



GEIST UND SENDUNG

Alltagsrelevante Spiritualität
Benediktinische Lebenskultur
Leben in versöhnter Verschiedenheit
Heilung des inneren Menschen
Lebensveränderndes Lernen
Verortete und virtuelle Gemeinschaft
Jedes Alter, alle Stände

Ein modernes Kloster für alle.

Geschichtlich-biographischer Hintergrund



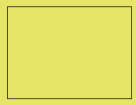
Hildegard von Bingen lebt als Benediktinerin und Äbtissin im 12. Jahrhundert. Sie ist darüberhinaus Naturwissenschaftlerin und Universal-gelehrte, Ärztin, Mystikerin, Visionärin, Kirchenpolitikerin, Ratgeberin und Mahnerin, Dichterin, Komponistin. Sie greift aktiv in das politische und kirchliche Zeitgeschehen ein und erhebt kritisch und unüberhörbar ihre Stimme. Sobald es die kirchliche Situation erfordert, äußert sie sich freimütig gegenüber den Großen und Mächtigen ihrer Zeit - auch Kaiser Friedrich Barbarossa schreibt sie glühende Briefe. Hildegard wird um das Jahr 1098 geboren. Noch nicht einmal 8 Jahre alt wird sie von ihren Eltern als „Gottesgabe“ der Reklusin Jutta von Sponheim anvertraut. Ihre Klause ist dem Kloster auf dem Disibodenberg (Rheinpfalz) angeschlossen. Bei ihr lernt Hildegard unter anderem Lesen und Schreiben und ein wenig Latein. - Jutta stirbt 1136 und Hildegard wird leitende Nachfolgerin. 10 Jahre später gründet sie ein neues Kloster auf dem Rupertsberg bei Bingen und verlegt die Gemeinschaft dorthin. - Mehr als dreißig Jahre lang wirkt sie hier segensreich. Trotz ihrer angegriffenen Gesundheit ist sie viel auf Reisen (Köln, Maulbronn, u.a.) zu den Großen dieser Zeit. Unerschrocken predigt sie - gefürchtet, aber auch geachtet - Sittenstrenge und Bußbereitschaft dem Volk und dem Klerus. Sie ist eine gefragte Ratgeberin - Fürsten und Bischöfe, Könige und das einfache Volk suchen sie auf. Eindeutig gehört Hildegard zu den meistbeachteten kirchlichen Persönlichkeiten ihrer Zeit. Sie trägt den Titel „Prophetin Deutschlands“. - Visionen begleiten Hildegard von Kindheit an. Sie nehmen mit dem Alter zu und werden ab 1141 immer eindringlicher. Sie erhält von Gott die Weisung, alles aufzuschreiben, was sie sieht und hört. Da sie Latein nicht gut genug beherrscht, nimmt sie die Hilfe ihres Sekretärs, des Mönches Volmar, in Anspruch. So entstehen ihre vielfältigen, heute berühmten Schriften: Teile ihrer Werke gelten als Erstlinge der deutschen Mystik. Papst Eugen III. hält ihre Schriften 1147 für gottgewirkt und heißt sie ausdrücklich gut. Andere Teile weisen Hildegard als erste schreibende Ärztin der deutschen Geschichte aus. Gerade Hildegards Schriften zu Gesundheitsthemen, Ernährungsweisen und Heilwissen zeigen immer höhere Auflagen. - Hildegard von Bingen stirbt im hohen Alter von 81 Jahren am 17. September 1179 in ihrem Kloster auf dem Rupertsberg. Ihr Reliquienschrein befindet sich in der heutigen Pfarrkirche direkt an der Stelle ihres 1148 gegründeten Kloster Eibingen. - Diese außergewöhnliche Frau wird schon zu ihren Lebzeiten als Heilige verehrt. Eine offizielle Heiligsprechung geschieht am 10. Mai 2012 durch den deutschen Papst Benedikt XVI. Am 07. Oktober 2012 wird sie zur Kirchenlehrerin ernannt.



Der Hildegard-Weg erstreckt sich über 137 km.
Etappe 2: Von Schloß Dhaun nach Waldböckelheim

ABSENDER:

Geist und Sendung
Haus Lioba
Steubenallee 4
36041 Fulda



Anmeldung:
schriftlich durch Zusendung des Anmeldeformulars. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung. Die Anmeldung wird bestätigt. Absagen berücksichtigen wir kostengünstig nur, wenn sie bis spätestens fünf Tage vor Kursbeginn bei uns eingehen. Danach werden wir die gesamten Tagungskosten in Rechnung stellen. Grundsätzlich gilt für alle Absagen: Eine Bearbeitungsgebühr von € 15,-,- behalten wir ein.

Anmeldefrist: 15. August 2021
Überweisung des Teilnehmerbetrages bis spätestens 15. August 2021 auf das Konto:
Geist und Sendung e.V.
Stichwort: „Hildegard-Weg 2021 - Etappe 2“
Sparkasse Fulda
IBAN: DE62530501800040051459 BIC: HELADEF1FDS
Bitte bringen Sie Ihren Einzahlungsbeleg mit zum Kurs.



Hildegard-Weg

Männer on tour 2021 – Etappe 2

Männer pilgern

4 Jahre wandern wir auf den Spuren der Heiligen. Hildegard (1098-1179) war Benediktiner-Äbtissin, Mystikerin, Ratgeberin des Kaisers, von Bischöfen und einfachen Leuten, Künstlerin und Wissenschaftlerin, arbeitete als Ärztin, Dichterin und war prophetisch-politisch engagiert. In einer von Männern dominierten Welt zeigte sie außergewöhnliche Strahlkraft. Die schöne Landschaft Rheingau hilft unseren Sinnen und Füßen auf die Spur. An gutem Wein wird es nicht fehlen. In diesem Jahr werden wir die zweite von vier Etappen wandern, von Schloß Dhaun nach Waldböckelheim.

HAUS LIOBA, FULDA

FREITAG, 03. SEPTEMBER 2021 BIS
SONNTAG, 05. SEPTEMBER 2021

4x3 Hildegard-Weg für Männer – 4 Etappen jeweils 3 Tage (Wochenende)

Das Leben und Wirken der Heiligen Hildegard von Bingen fasziniert. Wir wandern auf ihren Spuren den 137 km langen Pilgerwanderweg durch den Rheingau. Es beginnt in Idar-Oberstein und führt über Niederhosenbach, Familiensitz und möglicher Geburtsort der Heiligen weiter nach Bad Sobernheim. Unweit von hier befindet sich die Klosterruine Disibodenberg. In dem ehemaligen Kloster wuchs Hildegard auf und verbrachte dort die ersten 40 Jahre ihres Lebens. Sie wurde im Alter von acht Jahren ihrer Lehrerin Jutta von Sponheim anvertraut (1106). Der Pilgerweg endet schließlich in Bingen am Rhein. Letzte Stationen sind die Wallfahrtskirche St. Hildegard in Rüdesheim-Eibingen mit dem Hildegardschrein und die bekannte Benediktinerinnenabtei St. Hildegard hoch über dem Rheingau.

Unsere 2. Etappe beginnt in Schloss Dhaun. Der Schlosshof verspricht einen schönen Blick ins Simmerbach- und Nahetal. Talwärts geht's nach Simmertal. Am alten Rathaus ist eine Informationstafel, die sich mit Hildegards Briefwechsel, auch mit ihrem politischen Engagement beschäftigt. Mit dem gleichlaufenden Weinwanderweg Rhein-Nahe über Weiler erreichen wir Monzingen, 1200 Jahre alt und einer der ältesten Weinorte der mittleren Nahe. Der alte Ortskern mit seinen schönen Fachwerkhäusern, engen Gassen und Winkeln hat seinen Charme bis heute bewahrt. Durch Wiesen und Weinberge führt uns der Weg nach Nußbaum ins Quartier.

Wir wandern nach Bad Sobernheim mit der spätgotischen Kapelle St. Marien: Einst gehörte sie zum Kloster Disibodenberg, nun ist sie ein Brauhaus. Entlang des beliebten Barfußpfades kommen wir nach Staudernheim. Mit schönen Ausblicken ins Nahetal sind wir im Zentrum des Pilgerwanderweges, der Klosterruine Disibodenberg.

Hier hat die Heilige Hildegard von Bingen von 1112 bis 1150 ca. 40 Jahre gelebt, für viele das spirituelle Herzstück im „Land der Hildegard“. Hier steht in vielfacher Hinsicht ihre Heilkunde im Zentrum. Für viele Menschen ist das der wichtigste Grund, sich mit der Heiligen zu beschäftigen.

Leitung:

Andreas Heinrich, Metallbautechniker, Geistlicher Begleiter
Andreas Mause, Bankkaufmann, EPL-/KEK-Trainer, Geistlicher Begleiter
Helmut Winterer, Dipl. Bibliothekar, Geistlicher Begleiter

Kosten:

Kursgebühr: € 100,--. Unterkunft ist organisiert, Kosten für Übernachtung und Frühstück ca. € 40,--, Proviant und Abendessen bezahlt jeder selbst.

Vom Disibodenberg führt der Weg hinunter an den Glan über Odernheim zum mehrfach prämierten schönsten Dorf Deutschlands: Duchroth. Hinab nach Oberhausen ins Quartier und weiter nach Schlossböckelheim schenkt uns eine Anhöhe einen wunderbaren Blick ins Land. 2 km weiter gelangen wir im Tal nach Waldböckelheim. Die St. Bartholomäuskirche birgt eine Reliquie der Heiligen Hildegard. Hier ist das Ende des Pilgerwochenendes 2021.



Männerthemen auf unserer Wallfahrt geben uns auch die Hildegardtafeln auf dem Weg:

- **Hildegard - Ärztin ihrer Zeit**
Was sind die Ursachen der Krankheiten? – Sehnsucht nach Heilung.
- **Christus im Zentrum des Kosmos –**
Was bedeutet mir der Christus der Menschen in Gott?
- **Hildegards Sicht der Ursünde**
Unheil und Chaos über die Welt. Was verstehe ich unter Ursünde? Die Wirklichkeit des Bösen in der Welt – was verbinde ich mit Bösem? Was kann ich persönlich tun, um die Welt besser zu machen?
- **Wie glaube ich an den Einen Gott:**
Vater, Sohn und Hl. Geist?
- **Gott im Kranz der Engel –**
Hildegards Vorstellung der himmlischen Welt. Wie stelle ich mir Engel vor?
- **Welches Bild habe ich von Kirche?**
Kirche in den Visionen Hildegards. Kirche heute.
- **Meine Berufung in dieser Welt?**
Beitrag zum Heil.

Inhalte:

Gehen allein, zu zweit, Schweigen und Innehalten, kreative Elemente in der Natur, Kultur erleben, Impulse aus der Bibel, der Biographie und den Schriften der Heiligen Hildegard. Gespräche, „Zeit für mich“, offene Rede von Mann zu Mann.

Siehe auch www.hildegardweg.eu.

Beginn/Ende:

Freitag, 03. Sept. 2021, Beginn: 07:30 Uhr, Abfahrt mit Autos von Fulda nach Schloss Dhaun, Treffpunkt Schloss Dhaun: 11:00 Uhr
Sonntag, 05. Sept. 2021, Ende gegen 14:00 Uhr, Rückfahrt nach Fulda, Zustiegemöglichkeiten nach Absprache.

Mitzubringen:

gute Wanderschuhe, ggf. Wanderstöcke, und eigene Bibel und Regenkleidung

Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten gespeichert sowie für spätere Informationen und zum Zwecke der Statistik verwendet, dann jedoch nur in allgemeiner nicht personenbezogener Form veröffentlicht werden dürfen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine durch den Geist und Sendung e.V. erhobenen persönlichen Daten und meine Programm- und Informationszwecken per Post oder per E-Mail über unsere Bildungsangebote gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Ich kann der Verwendung der persönlichen Daten jederzeit widersprechen.

ANMELDUNG: „Hildegard-Weg“ vom 03.-05. September 2021 – Etappe 2

Name: _____ Vorname: _____
Beruf: _____ Geburtsdatum: _____
Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____
e-mail: _____ Diözese: _____ Konfession: _____
Tel.: _____ Übernachtung: Einzelzimmer Doppelzimmer
 vegetarische Kost laktosefreie Kost glutenfreie Kost sonstige Wünsche: _____

Ich habe bei Ihnen an folgenden Kursen teilgenommen: _____

Wenn Sie bestimmte Erwartungen an den Kurs haben, teilen Sie uns diese bitte kurz mit: _____

Ich übe folgende berufliche ehrenamtliche Tätigkeit aus: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____